

29. Oktober 1934

Au,

MH
BHL5

Herrn Jakob Gubler, Maler, Zollikerstrasse 102, Zollikon.

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 4. Oktober und möchten Ihnen gern vorschlagen, uns für die Ausstellung schweizerischer Wandmalerei die folgenden dort erwähnten Arbeiten einzusenden:

1. Farbige Skizze 50 x 60 cm für das Wandbild "Verkündigung" 1928 in der Abdankungskapelle Enzenbühl,

2. Skizzen für zwei Wandbilder in einem Kindergarten, 1931.

Ferner bitten wir Sie um eine genaue Aufstellung sämtlicher von Ihnen bisher ausgeführter Wandgemälde mit Angabe von Entstehungsjahr, Standort, Bildtitel, Dimensionen und Technik. Wir beabsichtigen, unserem Katalog nicht nur das Verzeichnis der in die Ausstellung aufgenommenen Arbeiten beizugeben, sondern eine ausführliche und möglichst lückenlose Zusammenstellung der in der Schweiz überhaupt vorhandenen neueren Wandgemälde, so dass die Besitzer des Kataloges die Möglichkeit haben, auch nach der Ausstellung auf Grund der dort gebotenen Anregung die Originalwerke in den einzelnen Teilen der Schweiz aufzusuchen, und ganz allgemein das Publikum und die Behörden auf den Bestand an neuen schweizerischen Wandgemälden nachdrücklich und gründlich hingewiesen werden.

In ausgezeichnetener Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

P.S. Die für die Ausstellung bestimmten Arbeiten müssen bis Ende dieser Woche im Kunsthaus eintreffen.